

PASAJist

PASAJist ist eine Künstlerinitiative, welche im Zentrum von Istanbul einen multifunktionalen, alternativen Raum betreibt. Der Ort beherbergt innovative und alternative zeitgenössische Kunstprojekte, welche meistens nur kurz, zwischen einem Tag und 3 Wochen dauern. PASAJist ist ein Raum, in dem Künstler und Künstlergruppen einerseits kreativ tätig sind, ausstellen und ihre interaktiven Arbeiten mit Mitwirkenden und einem Publikum teilen können. Er gibt Künstlern und allen künstlerischen und kreativen Bestrebungen die Möglichkeit ihre kreativen Ideen und Projekte zu verwirklichen und einer Öffentlichkeit und ihrem Publikum zu präsentieren.

www.pasajist.com

Gönül Nuhoğlu 1961 in Istanbul geboren, arbeitet in den Medien Film, Fotografie, Malerei, Skulptur und hinterfragt in ihren oft ortsspezifischen installativen Werken die Strukturen und Mechanismen der Gesellschaft.

www.gonulnuhoglu.com

BANG!, 2012, 02:31'

Die Videoarbeit *BANG!* beruht auf einer interaktiven Kunstaktion von Gönül Nuhoğlu, welche vom 11. bis 21. Oktober 2012 im PASAJist stattgefunden hat und thematisiert den Umgang des Betrachters und Kunstsammlers mit der zeitgenössischen Kunst. In einer Schiessbude sind anstelle der Zielscheiben Bilder und Konterfeis der Künstler der Gruppe PASAJist aufgereiht – bereit geschossen und gesammelt zu werden. Während der Aktion kann das Publikum sich als Schützen betätigen und erfolgreiche Schützen/Sammler werden mit einem Kunstsammlerzertifikat belohnt. Die Künstlerin hinterfragt damit die Struktur des Kunstmarktes und vergleicht ihn mit dem Spektakel des Jahrmarktes. Die schnellen Blicke, welche die Werke nur taxieren, gleichen einem Schuss, der sie trifft und niederstreckt: Der Vernissagenbesucher, der die Werke als Hintergrund für einen Small Talk braucht; der von einem Werk zum nächsten wandelnde Ausstellungsbesucher, der vor allem die Schilder liest; der Kunstkritiker, der die Werke schubladisiert und einer Kunstrichtung zuordnet und der Kunstsammler oder Händler, der in ihnen eine Geldanlage oder ein Geschäft sieht. Ist der Kunstmarkt ein Spiel? Ist die Kunst reines Amüsement? Wie qualifiziert man sich zum Kunstkenner und Sammler? Die Arbeit *BANG!* evoziert solche Fragen und verbindet dennoch auf humorvolle Weise im konzentrierten Blick des Schützen/Kunstabtrachters die tiefgründige ästhetische Erfahrung und das Erlebnis bei diesem Kunst-Spiel mitzuspielen.